

Stiftung



Erinnerung  
Verantwortung  
Zukunft



## **Blended Learning- Format**

Kostenloses Programm für  
die Unternehmenswelt

*Informiert,  
couragiert,  
engagiert!*

Eine gemeinsame Initiative  
gegen Antisemitismus

# Unser Angebot

Unser Angebot richtet sich u. a. an Multiplikator:innen aus den Bereichen Corporate Social Responsibility, Diversity, Human Resources, Kommunikation, Verantwortliche in der Aus- und Weiterbildung sowie Betriebsräte. In dem Blended Learning-Programm lernen sie, das Thema Antisemitismus differenziert und kompetent anzugehen.

## Lernumfang/Dauer

Das Konzept beruht auf einem modularen Baukastenmodell: Einzelne Module sind flexibel und auf Ihre Bedürfnisse anpassbar. Die Bearbeitungsdauer ist je nach zeitlicher Verfügbarkeit flexibel.

## Individueller Lernbedarf

Es werden verschiedene multimediale Infomaterialien und Praxisbeispiele zur Verfügung gestellt, die diverse Lerntypen ansprechen und unterschiedliche Interessen berücksichtigen.



Hier geht es zum Erklärvideo.



# Blended Learning-Format gegen Antisemitismus

Antisemitische Haltungen und Handlungen sind auch heute noch trauriger Alltag in Deutschland – und das nicht nur an den Rändern der Gesellschaft. 2022 wurden in Deutschland 2.480 antisemitische Vorfälle gemeldet. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 steigen die Zahlen rasant an.

Manchmal tritt Antisemitismus offen zutage, häufig chiffriert, nicht selten werden antisemitische Haltungen unbewusst multipliziert. Die Erscheinungsformen variieren dabei stark. Eines ist Antisemitismus allerdings immer – eine Bedrohung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Antisemitismus ist ein **gesamtgesellschaftliches Problem**, welches auch vor der **Arbeitswelt** nicht Halt macht. Nicht zuletzt die Verbreitung von Verschwörungsmithen, die pauschale Abwertung Andersdenkender oder der Rückzug in geschlossene, digitale Räume mit **Radikalisierungspotential** wirken sich negativ auf das **Arbeitsklima**, das kollegiale **Miteinander** und die **Motivation** Einzelner aus.

In dem **kostenlosen** modularen Blended Learning-Programm erarbeiten die Teilnehmenden Wege, **Antisemitismus zu erkennen** und darauf zu reagieren. Ein geschärftes Auge für antisemitische Haltungen und Handlungen sind Grundvoraussetzungen für ein **respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld**. Das Engagement gegen Antisemitismus ist zudem ein starkes Symbol für das Wahrnehmen **sozialer Verantwortung** und **Achtung der Menschenrechte** – nach innen und nach außen.



# Benefits

## Mehrwert für Ihr Unternehmen

- Einsatz gegen Antisemitismus
- Verbessertes Arbeitsklima
- Stärkere Mitarbeiter:innen-Motivation
- Verbesserte Unternehmenskommunikation
- Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber

## Mehrwert für Ihre Mitarbeitenden

- Respektvolles, wertschätzendes Miteinander
- Offene Diskurse, angstfreie Kommunikation
- Zertifizierung als Träger:in sozialer Verantwortung

## Gemeinsam Haltung zeigen

Vernetzen Sie sich mit Vertreter:innen anderer Unternehmen aus ihrer Region und nehmen Sie gemeinsam am Programm teil.

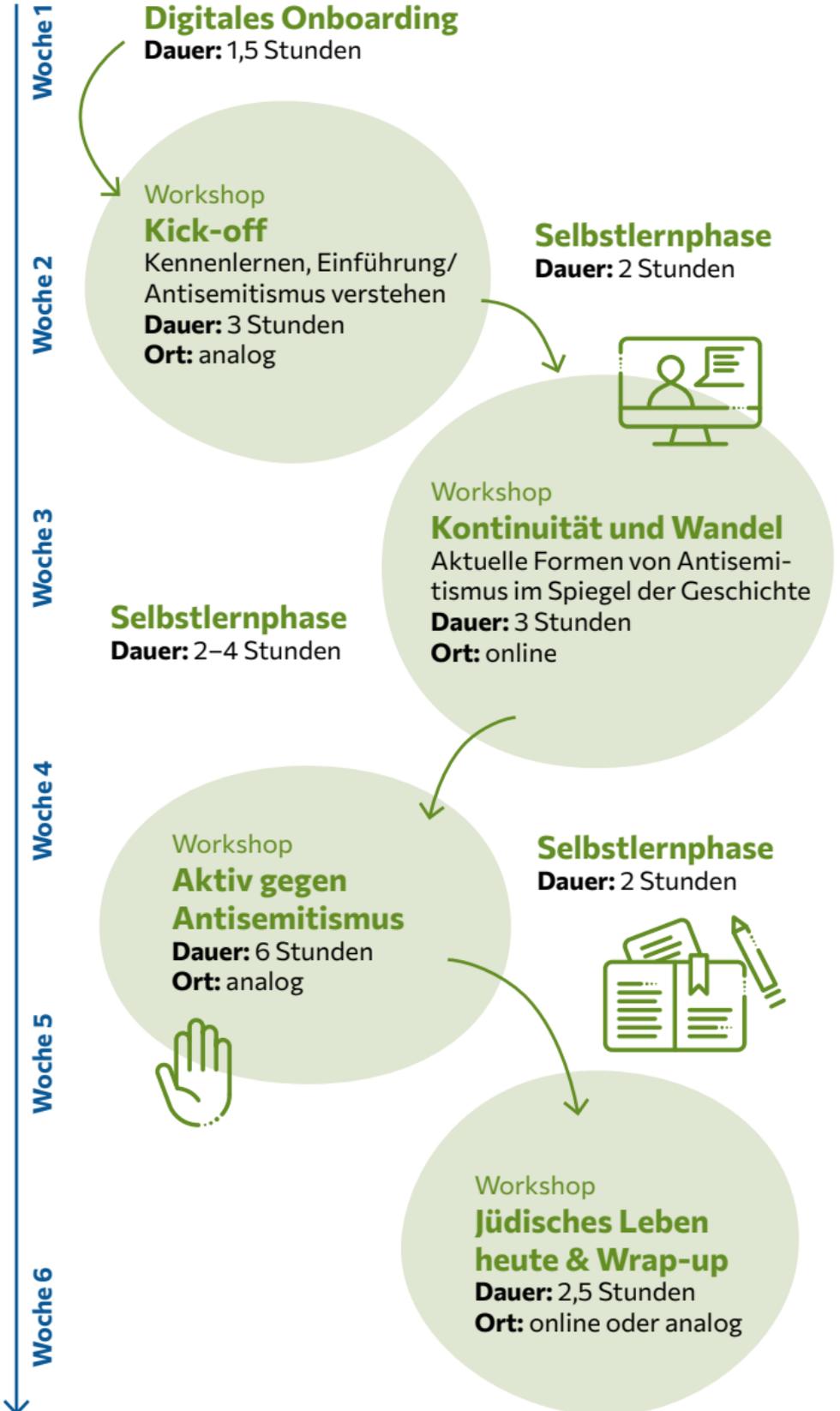


# Ablauf

Mögliche Gesamtdauer:  
bis zu 23 Stunden



Das Programm ist  
zeitlich individualisierbar





„Häufig fehlt es gerade in der Arbeitswelt an einer notwendigen Sensibilität im Umgang mit Antisemitismus. Daher ist es wichtig, auch außerhalb klassischer Bildungseinrichtungen auf einen sensiblen Blick für Antisemitismus hinzuwirken. Nur so kann erfolgreich Antisemitismus erkannt und angemessen reagiert werden. Die Förderung einer antisemitismuskritischen Unternehmenskultur ist daher ein Anliegen, das ich gerne unterstütze.“

**Dr. Josef Schuster**

Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland und Schirmherr der Initiative

# Informiert, couragiert, engagiert!

## Eine gemeinsame Initiative gegen Antisemitismus

Bei Fragen zum Projekt  
melden Sie sich gerne!

Melden  
Sie sich!

### **Ansprechpartnerin**

Johanna Sokoließ  
Fachreferentin

Stiftung Erinnerung,  
Verantwortung und  
Zukunft (EVZ)



Friedrichstr. 200  
10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 25 92 97-91

[informiert-couragiert-  
engagiert@stiftung-evz.de](mailto:informiert-couragiert-engagiert@stiftung-evz.de)

## Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Bundesministerium  
der Finanzen

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Illustrationen: © Jörg Hülsmann

Stiftung

**evz**

Erinnerung  
Verantwortung  
Zukunft